

**KÜNSTLER-PORTRAIT  
DES MONATS**
**Filiz Zabunoglu**  
 Porträtzeichnerin

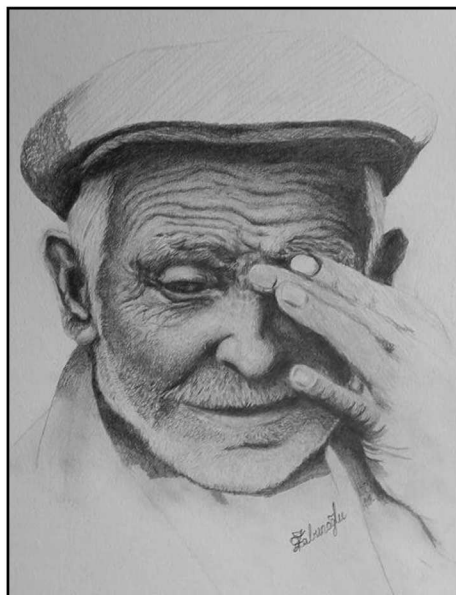
 Alle bisherigen Künstlerportraits (und mehr) finden Sie auf unserer Website:  
[www.kulturforum-neu-anspach.de](http://www.kulturforum-neu-anspach.de)


Ihren ersten großen Auftritt hatte Filiz Zabunoglu auf dem erstmals stattfindenden Kunst Carree am letzten Juni-Wochenende 2016 in Neu-Anspach, als ein von ihr gezeichnetes Porträt von Bürgermeister Klaus Hoffmann diesem so gut gefiel, dass er es selbst ersteigerte.

Filiz Zabunoglu stammt aus der Türkei. Sie kam im Alter von 5 Monaten mit ihren Eltern nach Deutschland. Die Familie lebte zunächst in Bayern, wo sie auch die Grundschule besuchte; im Alter von 10 Jahren kam sie nach Neu-Anspach und besucht hier die Adolf-Reichwein-Schule, die Gesamtschule am Ort, wo sie als erste Schülerin mit Migrationshintergrund den Reaschulabschluss schaffte.

Die Eltern waren traditionellen Vorstellungen der Mädchenerziehung verhaftet -

ein Mädchen heiratet ja sowieso. Und so konnte sie leider keine weitere Ausbildung machen; übrigens eine Einstellung, die man auch noch bei deutschen Eltern bis Ende der 60er Jahre finden konnte.



Filiz hörte auf ihre Eltern und jobte bei verschiedenen Arbeitgebern in unterschiedlichen Funktionen. Sie heiratete und bekam zwei Kinder, alles lief nach Plan

Dass sie gut zeichnen konnte, war schon in der Schule aufgefallen. Dass man daraus eventuell einen Beruf machen konnte oder wenigstens ein Hobby, dazu fehlte ihr die Zeit, aber auch der Anstoß. In der Änderungsschneiderei Günes in Neu-

Anspach, wo sie seit der Selbständigkeit ihrer Kinder in Teilzeit arbeitete, hatte sie zu Dekorationszwecken bekannte Filmschauspieler porträtiert. Den entscheidenden Schritt, ihr Talent zu nutzen, ermöglichte ihr aber erst ihr alter Schulfreund Stefan Ebert, der ihr zum Geburtstag einen Zeichenkurs bei Michael M. Milosevic in Bad Homburg schenkte - in diesem Augenblick war das Eis gebrochen.

Filiz Zabunoglu zeichnet ausschließlich Porträts und menschliche Akte, sozusagen die Hohe Schule der Zeichenkunst; ihre Werkzeuge sind sehr einfach, Papier, Bleistift und Zeichenkohle. Zu einem späteren Zeitpunkt möchte sie sich an Öl wagen.

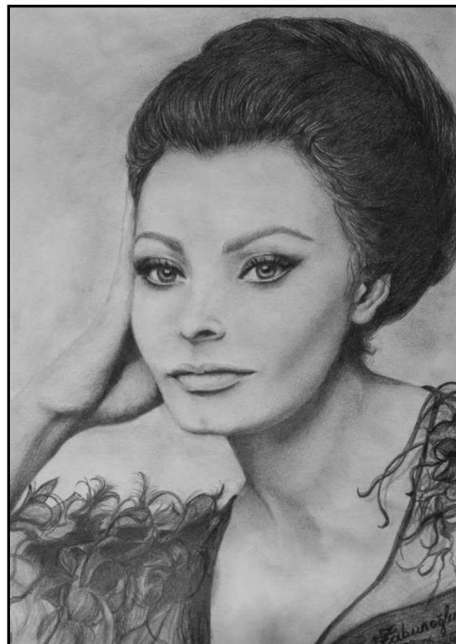
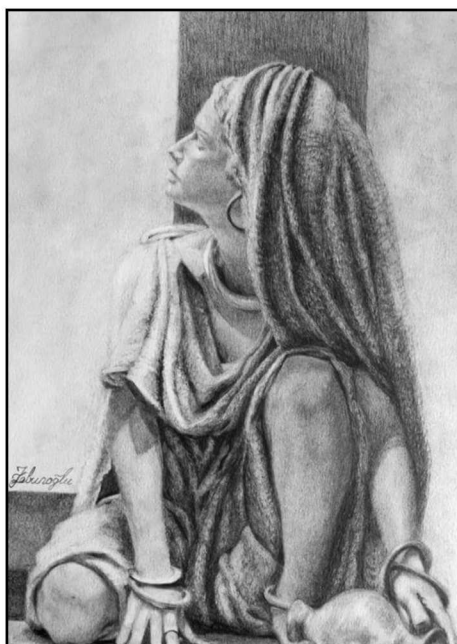


Bei einem Porträt ist es besonders wichtig, nicht nur die Gesichtszüge korrekt zu zeichnen, das Porträt muss leben, und dabei kommt es besonders auf die Augen an, sie spiegeln die Seele und das Wesen eines Menschen wider.

Filiz Zabunoglu hat sich noch viel vorgenommen - es juckt sie sozusagen in den Fingern.

Wir wünschen ihr viel Erfolg.

Heidmarie Behrens



Redaktion: Kulturforum Neu-Anspach e.V.  
 c/o. Musikschule Hochtaunus  
 Friedr.-Ebert-Str. 2, 61267 Neu-Anspach  
 Tel. 06081-7777, info@musikschule-hochtaunus.de

Verantwortlich: Heidmarie Behrens  
 H.Behrens@Kulturforum-NA.de

Satz: Friedrich Rohrbach  
 F.Rohrbach@Kulturforum-NA.de

Für die Wahrung von Rechten Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte) ist der Einreicher der jeweiligen Unterlagen selbst verantwortlich.

Diese Seite ist ein Service des Kulturforums Neu-Anspach in Zusammenarbeit mit der Stadt Neu-Anspach.